

**Bericht des Verwaltungsrates zur
Bilanz zum 31.12.2014 gemäß Art. 2428 ZGB**

Geschätzte Aktionäre,

das abgelaufene Geschäftsjahr wurde mit einem Umsatz von € 11.349.041,42 abgeschlossen.

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2014 beläuft sich auf € 157.528,95. Für das Geschäftsjahr wurden Abschreibungen im Ausmaß von 1.144.508,56 vorgenommen.

Vollständige Informationen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Rücklagen bzw. den sich daraus ergebenden Steuerguthaben, im Sinne des Gesetzes Nr. 467/97, das den Art. 105, D.P.R. vom 26.12.1986 Nr. 917 modifiziert hat, entnehmen Sie aus dem Bilanzanhang.

Die Bilanz zum 31.12.2014, die Ihnen zur Genehmigung vorgelegt wird, enthält zusammenfassend folgende Resultate:

Gesetzliche Rücklage	€	7.884,00
Statutarische Rücklage	€	31.538,00
Gewinnvortrag	€	118.106,95
	€	157.528,95

1. Allgemeine Lage des Unternehmens

1.1. Kerngeschäft und Gesellschafter

Folgende Bereiche bilden das Kerngeschäft der Südtiroler Informatik AG:

- RUN-Bereich : IT-Betrieb - Datacenter
- BUILD-Bereich: Softwareentwicklung und Anwendungswartung
- COC-Bereich: Kompetenzzentren in ausgewählten Technologien

Gesellschaftskapital und Umsätze						
Gesellschafter bzw. Kunden	Umsatz 2014		Umsatz 2013		Kapital	
	in 1.000 €	in %	in 1.000 €	in %	in 1.000 €	%
Aut. Provinz Bozen Südtirol	8.103	71,4	6.232	67,5	6.243	78,04
Region Trentino Südtirol	2.006	17,7	1.916	20,7	86	1,08
Südtiroler Gemeindenverband	148	1,3	232	2,5	1.671	20,88
Sonstige Kunden	1.092	9,6	857	9,3		
Gesamt	11.349	100,0	9.237	100,0	8.000	100

Es ist anzumerken, dass die Erlöse der „sonstigen Kunden“ mehrheitlich dem Sanitätsbetrieb zuzuschreiben sind, der ab 2010 eine Reihe von Diensten von der Landesabteilung 23 übernommen hat. Die Lieferaufträge sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 25,55% (Euro Mio. 4,435) gestiegen.

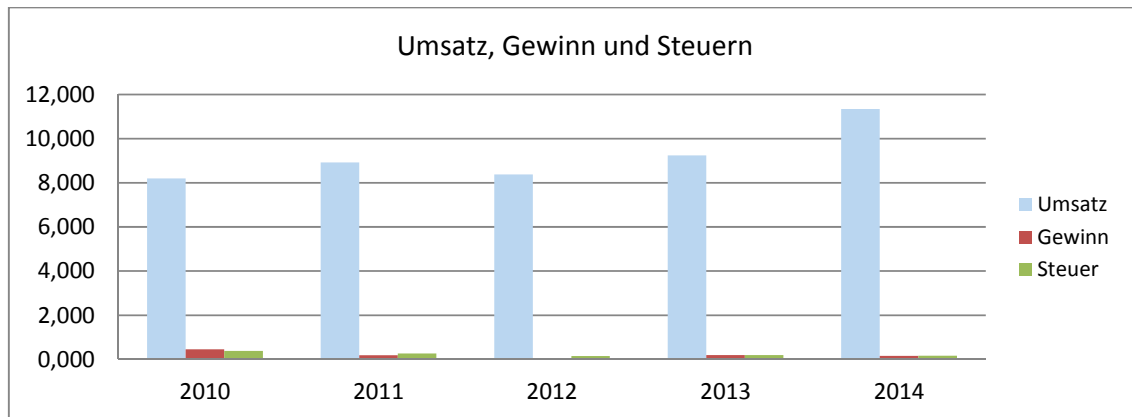
1.2. Reorganisation Abt. 9 Informationstechnik – Südtiroler Informatik AG

Mit Beschlüssen Nr. 1048 vom 11. Juli 2011 und Nr. 388 11/03/2013 hat die Landesregierung beschlossen, die IT aller öffentlichen Verwaltungen Südtirols zu reorganisieren, mit dem Ziel, die Investitionen im IT-Bereich der öffentlichen Verwaltungen Südtirols zu optimieren.

Der Abteilung Informationstechnik der Landesverwaltung wurde die strategische Steuerung des IT-Bereiches anvertraut, während die Südtiroler Informatik AG sämtliche operative Tätigkeiten durchführt, um eine einheitliche Entwicklung und einen einheitlichen Betrieb zu gewährleisten.

1.3. Umsatz und Gewinn

Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde mit einem Umsatz von 11.349.041,42 EUR abgeschlossen. Der Bilanzgewinn zum 31.12.2014 beläuft sich auf 157.528,95 EUR. Für das Geschäftsjahr wurden Abschreibungen im Ausmaß von 1.144.508,56 EUR vorgenommen. (2013: Umsatz 9,38 Mio. EUR, Gewinn 0,195 Mio. EUR).



Entwicklung von Umsatz und Gewinn 2010-2014 (Angaben in Mio. Euro)

1.4. Bilanzanalyse, Risiken

Die allgemeine Entwicklung der Finanzkennzahlen ist leicht steigend, nachfolgend die Kennzahlen im Einzelnen.

Gesamtüberblick – 2014/2013		
	2014	2013
	in €	in €
Umsatzerlöse	11.349.041	9.237.515
Betriebsleistung	11.382.414	9.311.057
Material- und Leistungseinsatz	3.946.032	2.625.076
von Betriebsleistung in %	34,67	28,19
Personalaufwand	5.880.135	5.343.734
von Betriebsleistung in %	51,66	57,39
durchschnittlicher Beschäftigte – Stand (Dez.)	91	82
Operatives Betriebsergebnis	309.644	330.807
von Betriebsleistung in %	2,72	3,55
Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	157.529	195.215
Eigenkapitalrentabilität	1,7%	2,1%
Cashflow	1.297.801	1.151.936
vom Umsatz in %	11,44%	12,47%
Bilanzsumme	14.286.324	14.397.557
Anlagevermögen	4.411.032	4.779.233
Investitionen	1.119.938,41	1.119.938,41
Abschreibungen auf imm. AV und Sachanlagen	1.144.509	959.922

Eigenkapital	11.082.197	10.924.668
von Gesamtkapital in %	77,57%	75,88%
Bankenverschuldung	0%	0%
Working Capital	6.381.517	5.889.781
Quick Ratio	3,32	2,98
Current Ratio	3,31	2,96

Gesamtsicht 2014/2013

1.5. Mitarbeiter und Arbeitsumfeld

Zum 31.12.2014 waren in der Südtiroler Informatik AG 138 Mitarbeiter (davon 47 von der Landesverwaltung abkommandiert), davon 26 Frauen, beschäftigt. 129 Mitarbeiter beschäftigen sich mit Projekten im Auftrag der Landesverwaltung und anderen öffentlichen Körperschaften. Die restlichen 9 Mitarbeiter sind in Direktion, Sekretariat und Verwaltung tätig. Es wurden alle Vorschriften, welche die Arbeitssicherheit betreffen, eingehalten.

Die unterschiedlichen anspruchsvollen Tätigkeitsbereiche, in welchen wir qualifizierte Dienstleistungen erbringen, setzen eine permanente Weiterbildung der Mitarbeiter voraus. Die Zertifizierungslinien der Mitarbeiter in den Systembereichen Cisco, Microsoft, Oracle, RedHat wurden fortgesetzt. Im abgelaufenen Jahr 2014 hat jeder Mitarbeiter durchschnittlich an 8 Tagen Weiterbildung teilgenommen.

1.6. Vorschau 2015

Im Geschäftsjahr 2015 wird das Geschäftsvolumen auf zirka 20 Mio. Euro ansteigen. Dies ist in erster Line mit dem Übergang fast aller Lieferverträge der Abteilung Informationstechnik und der damit zusammenhängende Finanzierung seitens der Autonomen Provinz Bozen an die Südtiroler Informatik AG begründbar. Vorrangiges Ziel ist auch im Jahr 2015 ein ausgeglichenes Geschäftsergebnis zu erzielen.

2. Information Security & Compliance

Im Zusammenhang mit der Reorganisation wurden 2014 die Bereiche „Information Security“ und „Compliance“ neu strukturiert und unternehmensintern in einem kleinen Arbeitsteam angesiedelt. Ziel ist die unternehmensweite Sicherstellung eines angemessenen Niveaus an Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen, Daten und IT-Diensten unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und branchenspezifischer Konformitätsstandards (ISO-27001 und ISO-9001).

- Sicherheitszertifizierung ISO-27001
- Schulungen (awareness)
- Audits
- Richtlinien (policies)
- Sicherheitsvorfälle (security incidents)
- Schwachstellen-Analysen (security assessments)

3. Internet, Netzwerk- und Systemtechnik

Seit 1994 sind die Geschäftsfelder „Networking“ und „Systemtechnik“ wichtige Säulen der Tätigkeit. Von Beginn an wurde die Bedeutung des Netzwerk-Sektors und des Internets erkannt und konsequent darauf gesetzt. Daher verfügen wir über mehrjährige, umfassende Fachkenntnisse in diesem Segment, welche auch unsere Kunden zu schätzen wissen.

Im Jahr 2014 wurden aus einem Mailaufkommen von 98,63 Millionen E-Mails über 40,61 Millionen „saubere“ E-Mails herausgefiltert. Dies entspricht einen Zuwachs von 18,3% gegenüber dem Jahr 2013 mit 33,4 Mio. Mails. Mail-Spam hat sich von 75% auf 81% erhöht. Es wurden die Systeme aller technischen Räume der Landesverwaltung ins neue, behördenübergreifende DC übergeführt. Dies bedeutet eine Zunahme der verwalteten Serversysteme um 8%:

Beschreibung	Anzahl 2014	Anzahl 2013	Differenz	Zunahme in%
Physische Serversysteme insgesamt	434	478	-44	-9%
Blade Serversysteme insgesamt	60	60	0	0%
Virtuelle Serversysteme	529	410	119	29%
Verwaltete Server insgesamt	1023	948	75	8%

Verwaltete Serversysteme

3.1 Bereich Messaging

Wir betreuen den E-Mail-Verkehr und die damit zusammenhängenden Sicherheitsdienste der öffentlichen Verwaltung in Südtirol (u.a. Landesverwaltung, Region, Sanitätsbetriebe, Gemeindenverband, Gemeinden und Bezirksgemeinschaften). Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- Verwaltung E-Mail
- Viren - Filterung
- Spam - Filterung
- Nutzung des Dienstes „Mail – Recovery“
- SMS - Dienste

3.2 Verwaltete Infrastruktur

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- Betrieb des körperschaftsübergreifenden Datacenters
- Bereitstellung von Infrastrukturkomponenten

3.3 Verwaltete Infrastruktur - Dienste

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- Monitoring der Server- und Netzwerkgeräte
- Protokollierung privilegierter Systemzugriffe („Privilege – Logging“)

3.4 Servicedesk

Die 2009 eingeführte ITIL-konforme Abwicklung der Support-Anfragen im Rahmen des „Incident Management“ ermöglicht eine transparente Erfassung und Verfolgung der kundenseitig gegebenen Anfragen zu Störungen zu bestehenden Diensten, sowie zu Änderungsanfragen. Durchschnittlich wurden rund 1.893 Tickets / Monat erfasst, was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg von rund 4% entspricht. Die SLAs wurden zu 76% eingehalten.

3.5 Projekte und betreute Dienste

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- SIS-FSE-ePRE
- Print Management – „Equitrac“
- WEB – Search & Retrieval

- Hosting der Pensplan-Systeme

3.6 Bereich Technologie / Innovation

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- ITIL – Asset Management & Servicekatalog
- „Bürgerkarte“ – Smartcard Management
- Ersatzweise digitale Langzeitarchivierung („conservazione sostitutiva“)

4. E-Government und Südtiroler Bürgernetz

4.1 E-Government-Dienste

Unter E-Government-Diensten werden jene Web-Anwendungen verstanden, mit denen der Bürger oder ein professioneller Vermittler (Arbeitsberater, Patronate u. ä.) online sein Anliegen mit der Öffentlichen Verwaltung erledigt. Beispielsweise sind dies Online-Anträge, öffentliche Ausschreibungen, Online-Meldungen u.v.a.m.

- Ansuchen um Familiengeld
- Zugriff auf den Antragsfaszikel („Instanzfaszikel“)
- System zur Verwaltung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EE-VE)
- Schuleinschreibungen
- Arbeitslosenliste

4.2 Südtiroler Bürgernetz

Das Südtiroler Bürgernetz ist das übergreifende Portal der öffentlichen Verwaltungen im Internet: die Südtiroler Landesverwaltung, Gemeinden, Sanität und Bezirksgemeinschaften präsentieren sich den Bürgerinnen und Bürgern über dieses gemeinsame Webportal in allen drei Landessprachen. In der unten angeführten Grafik ist der Verlauf der Besucherzahlen vom Südtiroler Bürgernetz in den vergangenen Jahren dargestellt. Die Zahl der Besuche ist von 5.210.872 im Jahr 2002 auf 32.694.636 im Jahr 2014 gestiegen. Ab dem Jahr 2014 wurde die neue Software für die statistische Auswertung der Zugriffe auf das Bürgernetz eingeführt. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist mit extremer Vorsicht durchzuführen. Im Laufe des Jahres 2014 wurde das Projekt das die Trennung des Bürgernetzes von der Homepage der Südtiroler Landesverwaltung vorsieht begonnen, das in der Inbetriebnahme des neuen Webauftritts der Autonomen Provinz Bozen im Jahr 2015 münden wird. Nachfolgend die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2014 für das Südtiroler Bürgernetz umgesetzt worden sind:

- Neue Webseite für das Landespresseamt
- Neuerstellung der Webseite der Landesregierung
- Agentur für Wohnbauaufsicht
- Digitale Agenda Südtirol Digital 2020 mit Eingliederung der Plattform Ideascale für die Einbeziehung der Bürger
- Verwaltungsinnovation (im Internet und Intranet des Landes)
- SIS, Informationssystem der Schulen

4.3 Weitere Web-Projekte

Das Jahr 2014 wurden einige wichtige Projekte für andere Körperschaften in Südtirol realisiert:

- Landesreferendum über die Bürgerbeteiligung

- Europawahlen
- Südtirol Finance
- Südtiroler Einzugsdienst
- 100 Jahre Erster Weltkrieg
- Tag der Autonomie
- Young Museum

4.4 Innovation

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- Einführung des Präprozessors SASS für die Erstellung und Verwaltung der Stilvorlagen
- Integration der GIS-Karten in die Webseiten mittels der Bibliothek OpenLayers
- Einführung von für die Bürger offenen Card-Sorting-Techniken im Rahmen der Aktivitäten Information Architecture
- Verwendung des Protokolls eGLU 2.0 bei der Realisierung der vereinfachten Usabilitytests
- Einführung einer Lösung für die Erstellung von digitalen Zeitschriften mittels Open Source Framework Baker

4.5 GIS

Das GIS Kompetenzzentrum hat im Jahr 2014 die Betreuung des geografischen Informationssystems der Südtiroler Landesverwaltung und die Koordinierung der GIS Nutzer fortgeführt und dabei auch andere Nutzer öffentlicher Körperschaften einbezogen. Im Einzelnen wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Analyse der Weltraum-Datenbanken des geografischen Informationssystems zwecks deren Rationalisierung
- Korrekturwartung des Straßeninformationssystems
- Einführung einer neuen Kommunikationstechnologie (Yammer) mit den GIS Nutzern mit Intensivierung von Beratung und Support
- Beratung für das Projekt SITI/Geolafis
- Zusammenarbeit mit der Eurac im Projekt Solar Tirol mit Veröffentlichung der Daten im Geo-Portal
- Zusammenarbeit bei der Realisierung des neuen GeoPortals: Konzeption des Portals, Konfiguration der Layer, Bereinigung der Metadaten, Vorbereitung der Portalinhalte.
- Täglicher Support für die Benutzer welche die GIS Dienste der öffentlichen Verwaltung in Anspruch nehmen
- In überinstitutioneller Hinsicht wurden Vereinbarungen mit der Gemeinde Bozen und der Europäischen Akademie für die Beteiligung an der Territorialdateninfrastruktur der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet.

4.6 BI – Business Intelligence

Im Laufe des Jahres 2014 hat das CoC BI die technischen Dienste auf den internen Servern und den Benutzer-PCs betreut. Diese Dienste richten sich an die Endbenutzer der Plattformen für statistische Analysen und Business Intelligence.

Um die laufende Anpassung der Datenflüsse zu gewährleisten, haben wir der Quellcode gewartet und die Dienste für die Berechnung und das automatische Laden der Backendsysteme mit einer aktiven Gesamtmasse von über 1 Milliarde Records und 600tausend Quellcodezeilen betreut. Die

Frontendsystemzugriffe für die interaktive Navigation im Datenbestand zählen 34.240 Sitzungen, durchgeführt von 730 aktiven Benutzern auf 430 betreuten Anwendungen.

4.7 SAP ERP

Das Kompetenzzentrum SAP hat im Jahr 2014 die Dienstbetreuung des Buchhaltungssystems in Verwendung der Autonomen Provinz Bozen, des Südtiroler Landtags, der Autonomen Region Trentino Südtirol und von anderen 34 Institutionen, Körperschaften, Landesgesellschaften und 25 Schulen, fortgeführt.

5. Software: Analyse, Entwicklung und Betreuung

Die Entwicklung von Software zur Unterstützung der Abwicklung der verwaltungsinternen, individuellen Geschäftsprozessen gehört neben der Entwicklung von E-Government-Diensten und Redaktionssoftware zu unseren Kernkompetenzen.

Im Folgenden werden die Entwicklungen nach den verschiedenen Bereichen dokumentiert.

5.1 Anwendungen für die interne Verwaltung

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Verwaltung der Arbeitsplatzsicherheit
- Software zur Verbesserung des Arbeitsschutzes (Risiko/ChPro)
- Verwaltung der Interreg - Projekte IV-A

5.2 Grundbuch und Kataster

Die Südtiroler Informatik AG versieht die systemtechnische Betreuung für Grundbuch und Kataster und führt zusammen mit Informatica Trentina wichtige Neuentwicklungen durch.

Sie unterstützt die Benutzer der Provinz bei der täglichen Arbeit und pflegt die Anwendungsprogramme. Neben der ordentlichen Wartung der Software wird diese laufend den neuen Anforderungen angepasst. In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Grundbuch
- Grundkataster
- Geometrischer Kataster
- Gebäudekataster
- Online Zugang zu den Kataster- und Grundbuchdaten - Openkat
- Dematerialisierung von Akten der Kataster und des Grundbuches
- Infrastruktur der geografischen Daten des Landes

5.3 Sozialwesen

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Pflegedokumentation und Pflegeplanung in den Altersheimen und Pflegeheimen
- Gästeverwaltung und Fakturierung
- Sozialpädagogische Grundbetreuung
- Fahrtenplanung und mobile Datenerfassung der Hauspflegeleistungen
- Finanzielle Sozialhilfe und Tarifbegünstigungen
- Kundendienst

5.4 Gesundheitswesen

Netzwerk und Systemtechnik

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- SIS-ACCESS - Anbindung Basisärzte, Apotheken und Kinderärzte an das Sanitäts-Intranet
- SIS-INet – Sanitäts-Intranet – Modernisierung

Software

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Datei der Betreuungsberechtigten für den Gesundheitsbereich
- Zentrales Data-Warehouse (DWH)
- Hygiene
- Mobilität
- Betreuung Datenflüsse der Aufnahmen und Geburtshilfebescheinigungen
- Verteilung der Basis-Daten für Medikamentenkontrolle
- Verwaltung der Datenflüsse zur Ausgabe von Medikamenten
- Verwaltung des Tarifverzeichnisses für ambulante Leistungen
- Betreuung der Datenflüsse für ambulante Facharztleistungen und Laboruntersuchungen
- Verwaltung Datenfluss Register Prothetik und Register Diabetes
- Verwaltung des Datenflusses bzgl. Landesnotrufzentrale (118) und der Ersten Hilfe
- Realisierung des Datenflusses betreffend die interne Medikamentenausgabe der Krankenhäuser
- Realisierung des Datenflusses bezüglich Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol und Drogen
- Realisierung des Datenflusses betreffend das Monitoring der Ausgaben für Medizinprodukte

5.5 Bereich Bibliotheken

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Produktevaluierung Web-OPAC
- Betreuung des Bibliotheksverwaltungssystems „Aleph500“
- EDV-Dienstleistungen für die italienische Landesbibliothek „Claudia Augusta“

Vorschlag des Verwaltungsrates

Geschätzte Aktionäre,

der Verwaltungsrat schlägt vor, die Bilanz in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Bilanzgewinn in Höhe von 157.528,95 wie folgt zu bestimmen:

Gesetzliche Rücklage	€	7.884,00
Statutarische Rücklage	€	31.538,00
Gewinnvortrag	€	118.106,95
	€	157.528,95

Bozen, den 24. März 2015

Der Präsident des Verwaltungsrates

Arch. Paolo Berlanda